

Direktion: Dir. Hans Führer u. Bank-Dir. Sigmund Reinemund.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Oberstleutn. a. D. Ludwig Freih. von Gumpenberg-Poettmess-Oberbrennberg, Stellv. Dr. jur. Aug. Weidert, Komm.-Rat Jos. Schülein, Oberbaurat E. Drollinger, Komm.-Rat A. Landauer, München; Bank-Dir. Ludw. Hahn, Frankf. a. M.

Zahlstellen: München u. Frankf. a. M.: Bank für Handel u. Ind., Fil.; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechselbank.

Terrain-Akt.-Ges. München-Nymphenburg in München.

Gegründet: 24./1. 1906 mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 24./1. 1906. Firma lautete bis 15./12. 1906: Terrain-Akt.-Ges. Nymphenburg. Gründer: Gen.-Konsul Ludwig Steub, Möbelfabrikant Wilh. Schröder, Baumeister Max Albrecht, Rechtsanwalt Dr. Herm. Vogel I, Rechtsanwalt Dr. Ant. Kretzner, München. Die Ges. ersteigerte aus der Höchsten Konkursmasse einen Komplex von 72 Tagwerk, gelegen am Schlosspark in Nymphenburg. Die Gründungskosten fielen bis zum Höchstbetrage von M. 15 000 der Ges. zur Last. Gleichzeitig mit der Gründung der Ges. gelang es, ein Übereinkommen mit der Zivilliste zu treffen, wonach dieselbe 28 Tagwerk des Komplexes zur Arrondierung ihres Parkes zum Kaufpreis von M. 10 000 pro Tagwerk übernahm. Die Alignementsverhandlungen bezügl. des Grundstückes sind im Gang. Die projektierten Strassenzüge gliedern sich durch eine Unterfahrt an das bereits genehmigte Alignement westlich zwischen per Ingolstädter Eisenbahn u. der Villenkolonie Pasing I an. 1906 Erwerb der Lindl-Grundstücke an der Georgen- u. Hiltensbergerstrasse.

Zweck: Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Hypotheken- und Grundstücken, insbesondere von Bauterrains an dem Nymphenburger Schlosspark mit allen damit im Zusammenhang stehenden Geschäften. Im Jahre 1907 wurden 12 Baustellen von zus. 63 329 qF mit einem Buchgewinn von M. 71 108, im J. 1908—1913 Baustellen mit M. 17 537, 49 161, 75 264, 43 603, 23 852, 35 198 Buchgewinn verkauft. 1914 wurde ein kleines Anwesen zum Buchpreis veräußert. Gegen Hingabe von Hypoth. wurde ein lastenfreies Grundstück in Milbertshofen erworben. 1911 fanden verschiedene Grundstücksaustausche statt. Der Grundstückskomplex zwischen der Hiltensberger-, Farinelli- u. Schleissheimerstrasse, an welchem die Ges. bisher beteiligt war, wurde im Laufe des Jahres 1911 aufgeteilt. Die Ges. hat sich mit den übrigen Beteiligten abgefunden u. die Bauflächen zwischen der Farinelli-, Zentner- u. Hiltensbergerstrasse übernommen. 1915 u. 1917 keine Verkäufe. 1916 u. 1918 einige Grundstücke u. Anwesen verkauft. Unbebaute Grundbesitz Ende 1917 noch 107 Tgw. Der Bilanzverlust aus 1913 M. 35 952 erhöhte sich 1914 auf M. 104 157, hiervon M. 100 000 aus R.-F. gedeckt u. M. 4157 vorgetragen. 1915 neuer Fehlbetrag von M. 42 661; 1916 Erhöhh. der Unterbilanz auf M. 69 272; wie 1914 so gingen auch 1915—1917 die Restkaufgelder-Zinsen schlecht ein. 1917 stieg der Verlust um M. 30 669 auf M. 99 942, 1918 auf M. 77 812 vermindert.

Kapital: M. 1 338 000 in 669 Inh.-Akt. à M. 2000. Urspr. M. 210 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./12. 1906 um M. 1 128 000. Hypotheken: M. 975 978.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstücke 1 426 180, Restkaufgelder-Hypoth. 1 187 795, Bar-Kaut. 50 065, Strassenkostenvorlage 3075, Debit. 67 107, Beteilig. 10 000, Kassa 296, Effekten 20 001, Bureau mobil. 1, Verlust 77 812. — Passiva: A.-K. 1 338 000, Hypoth. 975 978, Kredit. 458 769, Konto für anfallende Strassenkosten 19 524, Pflasterkosten-Kaut. 50 065. Sa. M. 2 842 338.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 939 942, Zs. 65 995, Handl.-Unk. 22 262. — Kredit: Grundstückeverwalt. 705, Beteilig. 11 533, Grundstückeverkauf 98 148, Verlust 77 812. Sa. M. 188 200.

Dividenden: Werden nicht verteilt, da Amort.-Ges.

Direktion: Jos. Werberger.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Hofrat Fritz Steyrer, Stellv. Justizrat Ed. Brinz, Rechtsanwalt Dr. Christoph Schramm, Bank-Dir. Clem. Steyrer, München.

Terraingesellschaft Neu-Westend Act.-Ges. in München,

Fürstenriederstrasse 26 (Laim).

Gegründet: 7./3. 1900; eingetr. 17./3. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/01.

Zweck: Ankauf, event. Bewirtschaffung u. Bebauung, Wiederveräußerung und sonstige Verwertung von in Bayern gelegenen Grundstücken u. Häusern. Die Ges. kann zu diesem Zwecke die in ihrem Besitze befindl. Grundstücke parzellieren, Strassen, Baulichkeiten, sowie industrielle Unternehm. und sonstige Anlagen herstellen, gegen hypoth. Sicherheit Darlehen gewähren, Mietverträge abschliessen, bei Bedarf selbst Kredit in Anspruch nehmen, auf dem Immobiliärbesitze der Ges. fundierte Oblig. ausgeben, disponible Barmittel ausleihen, Wechsel diskontieren, Wertp. ankaufen oder beleihen, dieselben und Geld bei Banken oder sonstwie nutzbar hinterlegen und überhaupt alle Massnahmen treffen, welche dem Vorst. und dem A.-R. zur Erreichung ihres Zweckes angemessen erscheinen. Durch die in der G.-V. v. 5./5. 1903 bzw. 28./5. 1904 bezügl. der Gewinn-Verteil. beschlossene Statutänd. ist das Unter-